

B 169 – Göltzschtalumgehung 6 Regenrückhaltebecken (RRB)

Auftraggeber

Landesamt für Straßenbau und
Verkehr, Niederlassung Plauen
Weststraße 73
08523 Plauen
Herr Meischner, 03741/1480-0



Projektdaten

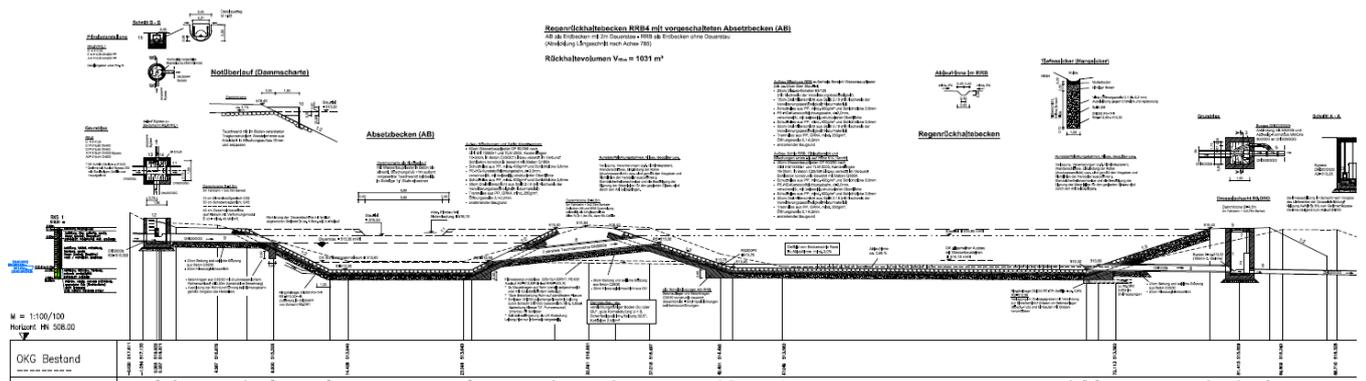
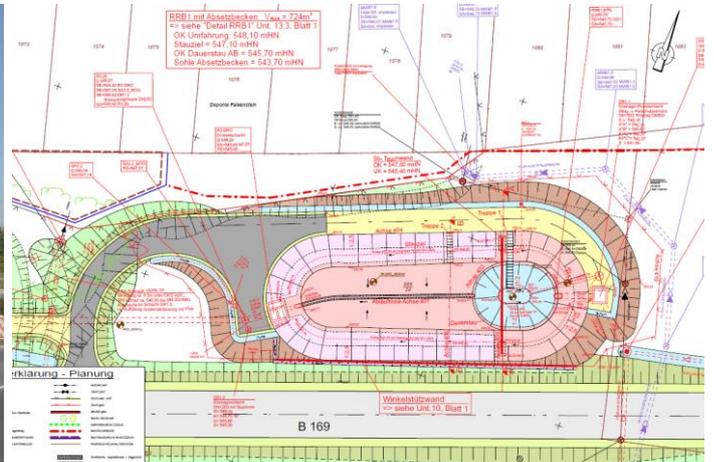
Baukosten
Zeitraum 2009 bis 2016
Leistungen LPH 1-6, teilw. 8 und öBü

Die Bundesstraße 169 verläuft als wichtige überregionale Verbindung von Plauen über Chemnitz nach Cottbus. Mit der geplanten Verlegung der B 169 westlich der Städte Rodewisch, Auerbach und Falkenstein wird eine Entlastung der Ortsdurchfahrten, eine leistungsfähige Autobahnanbindung an die A72 und eine Verbesserung der infrastrukturellen Erschließung erreicht.

Im Zuge des Neubaus (10,3 km; 7 Bauabschnitte) sind 5 Regenrückhaltebecken neu zu errichten und das vorhandene RRB 4 umzubauen.

Die RRB 1, 2, 3, 5 und 6 wurden als 1-teilige Erdbecken mit 2m Dauerstau geplant. Abdichtungen erfolgten mit geosynthetischen Tondichtungsbahnen (GTD, Bentonit) bzw. PE-HD Kunststoffdichtungsbahnen.

Das RRB4 wurde am vorhandenen Standort als 2-teiliges Absetz- und Rückhaltebecken neu errichtet. Die Becken sind durch einen Tauchdamm getrennt. Das Absetzbecken ist mit Dauerstau, das RRB als Trockenbecken ausgebildet. Abdichtungen erfolgten mit PE-HD Kunststoffdichtungsbahnen.



RRB4: 2-teiliges Absetz- und Rückhaltebecken $V_{\text{Rück}} = 1031\text{m}^3$